

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ist das größte Krankenhaus in der Landeshauptstadt und eines der wichtigsten medizinischen Zentren in NRW. Die 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in UKD und Tochterfirmen setzen sich dafür ein, dass jährlich über 45.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 270.000 ambulant versorgt werden können. Das UKD steht für internationale Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sowie für innovative und sichere Diagnostik, Therapie und Prävention. Patientinnen und Patienten profitieren von der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit der 60 Kliniken und Institute. Die besondere Stärke der Uniklinik ist die enge Verzahnung von Klinik und Forschung zur sicheren Anwendung neuer Methoden. Am UKD entsteht die Medizin von morgen. Jeden Tag.

Wir suchen für unsere **Klinik für Frauenheilkunde, Fachbereich Onkologische Versorgungsforschung** (Leitung: Jun.-Prof. Dr. Nora Tabea Sibert) ab dem 01.07.2026 eine/einen

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) 50% Wochenarbeitsstunden

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 2) im Rahmen der MOTIVATE Studie zunächst befristet bis zum Projektende am 31.01.2029. Der Fachbereich Onkologische Versorgungsforschung mit Schwerpunkt digitale Medizin ist ein seit Anfang 2025 von Jun.-Prof. Dr. Nora Tabea Sibert neu aufgebauter Forschungsbereich der Klinik für Frauenheilkunde (Leitung: Prof. Dr. Tanja Fehm) mit einem Schwerpunkt auf patient*innen-zentrierter Forschung mit versorgungsnahen Daten.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der BMFTR-finanzierten Studie MOTIVATE vonseiten der Onkologischen Versorgungsforschung
- Erstellung eines Evaluationskonzeptes für eine komplexe digitale Intervention
- Eigenständige Analyse von quantitativen und qualitativen Daten basierend auf der Evaluation der digitalen Nachsorge kardioonkologischer Patient*innen im Rahmen von MOTIVATE
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten sowie Präsentation von Forschungsergebnissen u.a. auf nationalen sowie internationalen Konferenzen
- Pflege und Intensivierung von Kooperationen mit wissenschaftlichen Kooperationspartner*innen und Patient*innenorganisationen inkl. Betreuung des Patient*innenbeirats

Ihre Qualifikationen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Staatsexamen) in einer für die Versorgungsforschung relevanten Disziplin, z.B. Medizin, Versorgungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Epidemiologie, Biostatistik, Gesundheits-/Lebenswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Erfahrungen in der quantitativen Datenauswertung inkl. z.B. R
- Erfahrung in der qualitativen Datenauswertung
- Interesse an der quantitativen und qualitativen Beforschung von onkologischen Versorgungszusammenhängen
- Analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten und methodologisches Interesse sind notwendig
- Strukturierter und selbstständiger Arbeitsstil
- Starke Motivation, Zuverlässigkeit, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Word und Schrift

Wir bieten:

- 19,25 Wochenarbeitsstunden
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen z.B. betriebliche Zusatzrente
- Preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten
- Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildungen
- Kindertagesstätte
- Personalunterkünfte

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen. Die Vergütung erfolgt gemäß den Bestimmungen des TV-L in die Entgeltgruppe 13 unter Anrechnung aller Vorzeiten gemäß den tariflichen Regelungen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per E-Mail an folgende Anschrift:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de

oder

**Universitätsklinikum Düsseldorf
D 01.2.1 – Kennziffer: 162E/26
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf**